

Analysebericht

Analysedatum	25.10.2018		Kunde	Manfred Birngruber
Probenahme	22.10.2018	06:45	Kundennummer	2069
Analysennummer	OC180577		Probentyp	Mischbecken 130l

Grundparameter

	Messwert		Idealwert			
Salinität	33,2	psu	35,0	psu	●	↓
Alkalinität	6,69	dKH	7,5	dKH	●	

Mengenelemente

	Messwert		Idealwert			
Calcium	426	mg/l	416,7	mg/l	●	
Bor	2,2	mg/l	4,3	mg/l	●	↓
Bromid	76	mg/l	63,5	mg/l	●	
Chlorid	17782	mg/l	18375	mg/l	●	
Kalium	407	mg/l	379	mg/l	●	
Magnesium	1226	mg/l	1326	mg/l	●	
Natrium	10385	mg/l	10229	mg/l	●	
Strontium	6,7	mg/l	7,6	mg/l	●	
Sulfat	1960	mg/l	2557	mg/l	●	↓

Spurenelemente

	Messwert		Idealwert			
Barium	199,1	µg/l	10-100	µg/l	●	↑
Chrom	n.n.		0,5	µg/l	●	
Cobalt	0,9	µg/l	0,5	µg/l	●	
Eisen	4,9	µg/l	1-3	µg/l	●	
Fluorid	0,44	mg/l	1,3	mg/l	●	↓
Iod	23	µg/l	50-70	µg/l	●	↓
Kupfer	3,2	µg/l	1-3	µg/l	●	
Lithium	79	µg/l	50-150	µg/l	●	
Mangan	0,7	µg/l	1,0	µg/l	●	
Molybdän	6,8	µg/l	10-15	µg/l	●	↓
Nickel	4,6	µg/l	1,0	µg/l	●	↑
Rubidium	81	µg/l	90-150	µg/l	●	
Selen	n.n.		0,5	µg/l	●	
Vanadium	2,0	µg/l	2-3	µg/l	●	
Zink	3,2	µg/l	1,0	µg/l	●	
Zinn	n.n.		< 1	µg/l	●	

Schadstoffe

	Messwert		Idealwert			
Aluminium	28	µg/l	< 20	µg/l	●	↑
Bismuth	n.n.		< 3	µg/l	●	
Blei	n.n.		< 3	µg/l	●	
Quecksilber	n.n.		< 3	µg/l	●	
Antimon	n.n.		< 3	µg/l	●	
Cadmium	n.n.		< 3	µg/l	●	
Beryllium	n.n.		< 1	µg/l	●	
Arsen	n.n.		< 3	µg/l	●	
Lanthan	n.n.		< 3	µg/l	●	
Thallium	n.n.		< 3	µg/l	●	

Nährstoffe

	Messwert		Idealwert			
Phosphat (photometrisch)	0,004	mg/l	0,03-0,1	mg/l	●	↓
Nitrat	1,61	mg/l	2-15	mg/l	●	
Nitrit	0,014	mg/l	< 0,1	mg/l	●	
Silicium	184	µg/l	50-200	µg/l	●	

- kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf

n.n. in der Probe nicht nachweisbar
n.b. nicht bestimmt

Interpretation: siehe nächste Seite

Interpretation

Sehr geehrter Herr Birngruber, in Ihrem Becken ist etwas zu wenig Bor im Wasser: Dieses Element erfüllt wichtige Aufgaben im Stoffwechsel, wir empfehlen eine Erhöhung auf den Optimalwert. Sulfat ist im Vergleich zu Chlorid gering vorhanden (Ionenverschiebung, Quelle ist vermutlich bereits das verwendete Meersalz) - dies ist aber unkritisch. Wir empfehlen jedoch das verwendete Salz zu variieren. **Betreffend Spurenelemente besteht ein Iodmangel:** Dieses wichtige Element sollte 2-3x wöchentlich dosiert werden, da es im Aquarium rasch verbraucht, bzw. ausgetragen wird. Fluorid ist wichtig für den Skelettaufbau von Korallen, und sollte auf den Optimalwert angehoben werden. Das leicht erhöhte Nickel ist unproblematisch. Das essentielle Spurenelement Molybdän (wichtig etwa für die Photosynthese) ist in geringer Konzentration vorhanden, und sollte auf 10-15 µg/l angepasst werden. Das Nährstoffniveau im Becken ist sehr gering, wodurch es zu Mangelerscheinungen kommen kann: Auf natürliche Weise lässt sich das Nährstoffniveau durch erhöhten Besatz und damit einhergehende verstärkte Fütterung erhöhen. Auch kann Nährstoffarmut Cyanobakterien begünstigen. Phosphorreiches Futter (z.B. Pellets) zu einer Phosphat-Stabilisierung beitragen. Bei Fragen zur Analyse sind wir jederzeit verfügbar! Mit vielen Grüßen, Christoph Denk *Die Mangellemente (Bor, Iod, Fluorid, Molybdän) können Sie auch ganz einfach mit unserer auf Ihr Becken maßgeschneiderten Lösung Custom Elements auf den Idealwert anheben. Von Oceamo sind auch viele Elemente einzeln als "Single Elements" verfügbar, mehr Informationen dazu finden Sie auf www.oceamo.com*

Oceamo e.U., Dr. Christoph Denk, Seitenberggasse 78/34, A-1170 Wien.

Advanced Reef Chemistry - Made in Austria

